



DIÖZESANRAT der Katholiken im Erzbistum Bamberg

Jakobsplatz 9 * 96049 Bamberg * Tel.: 09 51 / 50 23 54 * Fax: 09 51 / 50 23 69

E-Mail: dioezesanrat@erzbistum-bamberg.de * Internet: www.dioezesanrat-bamberg.de

Ergebnisprotokoll **der 4. Sitzung des Sachausschusses „Umweltfragen“** **in der 12. Amtsperiode am 30. Juni 2011 im Bistumshaus St. Otto, Bamberg**

Beginn: 17.45 Uhr Ende: 19.30 Uhr

Anwesend: Burkard Fath, Michael Fischer-Hoyer, Matthias Lange, Hans-Jürgen Mohl, Monika Pinzel, Björn Scharf, Klaus Schwaab, Jürgen Stollwerck, Toni Weig
Entschuldigt: Alfred Deinlaein, Winfried Zawidzki

1. Eröffnung und Begrüßung

Begrüßung durch Herrn Fischer Hoyer.

2. Reflexion Gespräch Klimabeirat

Wie können wir die Leute dazu bringen, die Infos anzunehmen und entsprechend zu handeln?

Der Maßnahmenkatalog zweier Dekanate (Neukirchen und Auerbach, je 70 Häuser) soll nächstes Jahr im Diözesanrat beispielhaft vorgestellt werden.

Unsere Empfehlung an den Diözesanrat: In jedem Seelsorgebereich sollte es einen Umweltbeauftragten geben. (In Freiburg funktioniert das in jeder Gemeinde!) Der Energieberater soll Zugang zu den entsprechenden Daten haben. Die Schulung der Beauftragten wäre z.B. auf der LVHS Feuerstein möglich. – Diese Maßnahme könnte auch in die Satzung aufgenommen werden, hätte somit nicht nur Empfehlungscharakter. – Klaus Schwaab fügt eine Anlage ein bezüglich Freiburg.

Was wir als Sachausschuss einbringen, soll als Antrag vorgelegt werden, damit der Diözesanrat nur noch abstimmen muss.

Auf eine neue Internetseite wurde hingewiesen, die zurzeit jedoch noch keine Inhalte anzeigt: www.energieoffensive.de.

3. Nachhaltigkeitspreis: (Kandidaten-)Vorschlag von Klaus Schwaab

St. Otto in Lauf am Holz soll den Preis erhalten. - Klaus Schwaab hat aus deren Ergebnissen zitiert, z.B. 61 % Energieeinsparung innerhalb von 2 Jahren. Die Daten sollen von Herrn Fischer-Hoyer überprüft werden. - Das Projekt kann z.B. auf der Vollversammlung des Diözesanrates vorgestellt werden, verknüpft mit der Preisverleihung und unserem Antrag (s. Top 2).

4. Gemeinsamer Studientag zur Nachhaltigkeit. Thema „Global aber gerecht“ mit den DSA „Eine Welt“ und „Ländliche Entwicklung“

Ein Studientag zum Buch „Global aber gerecht – Klimawandel bekämpfen, Entwicklung ermöglichen“ soll geplant werden. Herr Fischer-Hoyer setzt sich wegen eines Termins mit den einzelnen Sachausschussvorsitzenden in Verbindung. Koordinierung mit den Referenten (Frau Schröder, Herr Reeder) macht Klaus Schwaab. Info dazu soll auch z.B. an die Erwachsenenbil-

ding gehen, damit entsprechend viele Besucher kommen. Unser Vorschlag: Sa, 12. Nov. 2011, 10-16 Uhr.

5. Strom: Versorgung diözesaner Einrichtungen – Stromproduktion auf Dächern und mit Windkraft

- Angebote für Rahmenverträge liegen vor: von e-on aquapower (Zertifikat RECS) mit 23,7 ct pro kWh und naturstrom (Grüner Strom Label Gold) mit **21,xy ct** pro kWh

Für e-on müssten sich die Gemeinden innerhalb von 4 Wochen entscheiden. Die Konditionen von N-Ergie sind noch nicht klar.

- Frau Pinzel, als Ansprechpartnerin für Umweltberatung des VerbraucherService Bayern im KDFB, sendet Infos über Zertifikate der Anbieter (RECS, ok-power, Grüner Strom Label Gold, LGA) bis Montag, 4. Juli, an Herrn Fischer-Hoyer, Herr Schwaab Einzelheiten über die Rahmenverträge.

Angestrebtes Ergebnis: „Der Sachausschuss empfiehlt“ ⇒ Weitergabe an den Diözesanrat, „Der Diözesanrat empfiehlt“ ⇒ Weitergabe z. B. ans Heinrichsblatt

- Pater Richard: Jugend Solar Programm, als Anlage; Vorstellung auf dem Heinrichsfest; Suche nach Dachflächen, und jungen Leuten für Mitarbeit
Ideal für Nutzen sind 200 qm, als Bildungsprojekt gehen auch 20 qm
Kein Risiko, da von Fachleuten ausgeführt

6. Nachhaltiges Beschaffungswesen in der Erzdiözese Bamberg

Brief des SA an die Bistumsleitung schon weitergegeben? – Herr Fischer-Hoyer fragt nach!

7. Lebensstil, Konsum und Umwelt

P.R.: Beispiele, wie wir uns an die Öffentlichkeit wenden können:

- Faire Woche im Sept., Aktionsleitfaden unter www.faire-woche.de
⇒ evtl etwas veranstalten, z.B. zum fairen Kaffee trinken („Kaffee.Pause.Fair“)
- Klaus Schwaab reicht zwei Broschüren durch: „Kirche kauft ein – öko, sozial, fair“ und „Anders besser leben“
- Auslandsjahr / Umweltjahr: Frage nach empfehlenswerten Einrichtungen
- Klaus Schwaab: im März sind Seminare geplant zu „Energiegenossenschaften gründen“

8. Sonstiges und Termine

Den nächsten Sitzungstermin soll Herr Zawidzki immer gleich verschicken

Nächster Sitzungstermin: Montag, 19.09.2011 um 17:30 Uhr im Bistumshaus St. Otto

Bamberg, 10.8.2011

Monika Pinzel
Protokoll